

Dr. Hot und abgebrühte Coolness

Heiße Witterung. Würzige Schleppen. Tattersall 2017.

Der Reichswald in Nürnberg. Nicht immer höher und weiter springen, reichlich Kurven und enge Schneisen durch's Gehölz genügen, um einer Jagd die gewisse Grundwürze zu verleihen. In diesem Jahr, am 27.5., strahlte die Sonne nach Herzenslust im Auftrag von Dr. Hot, wovon sich kaum ein Jagdreiter abhalten lies, das Stelldichein aufzusuchen. Rund 40 berittene Jäger aus der Nürnberger Region und darüber hinaus trotzten Dr. Hot mit abgebrühter Coolness. Ein hoher Anteil an jungen Jagdreitern senkte den Altersdurchschnitt, zeigte aber auch, dass man sich dortzulande um regionale Nachwuchsreiter Gedanken macht. Mit großem Erfolg. Theo Moritz, Initiator dieser Jagd, der leider nicht mehr unter uns weilt, hätte das emsige Treiben mit Stolz erfüllt.

Feine Nasen bewiesen unsere Hunde, die bei staubtrockener Witterung jedes Tröpfchen der dem Verdunstungstod drohenden Fährte aufspürten und in höchstem Tempo ausarbeiteten. Patricia Florack, in zivil alles überblickend und extra aus München angereist, schwärmte: „Was mich wirklich wahnsinnig beeindruckt hat, sind diese Hunde. Die bei dieser enormen Hitze wirklich rasant unterwegs waren. Strich gejagt haben und man ihnen rein gar nichts anmerkte! Eine bemerkenswerte Leistung!“ Danke für dieses tolle Feedback, liebe Patricia!

Liebe Marion, es ist immer wieder ein kapitaler Termin in unserem Kalender, bei Dir jagen zu dürfen. Die Strecke altbewährt, die Verpflegung und Organisation auf hohem Level. Traditionsreich und ehrenhaft durch Theo sowie freundschaftlich nah durch Dich!

Wir freuen uns sehr, diesen festen Tag im Jagdjahr mitgestalten zu können und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Wiedersehen! Ein großes Kompliment an Dich und Dein Team!

Deine Hunde & Equipage der Vogelsbergmeute!

Philipp Jakob

Bild: Doris Frank-Schneider - Es folgen weitere!